

# Vierter Silvesterlauf findet in Aschbuch statt

Aschbuch (DK) „Fit mit dem SV Aschbuch auch am letzten Tag des Jahres“ ist das Motto des vierten Silvesterlaufes in dem Beilngrieser Ortsteil. Er wird vom SV Aschbuch am Mittwoch, 31. Dezember, um 13.45 Uhr veranstaltet und ist offen für Teilnehmer jeden Alters. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Der Kinder- und Jugendlauf beginnt bereits um 13 Uhr. Dabei absolvieren die Jahrgänge bis einschließlich 1993 einen Rundkurs um Aschbuch mit einer Länge von 1000 Metern. Die

Jahrgänge von 1988 bis 1993 laufen den Rundkurs insgesamt zwei Mal. Der Startschuss für den Hauptlauf erfolgt um 13.30 Uhr für alle Läufer, Walker und Nordic Walker. Es ist ein Rundkurs von 2,5 Kilometern rund um Aschbuch und innerhalb der Ortschaft zwei Mal zurückzulegen. Der Startschuss für alle Läufe erfolgt am Sportplatz in Aschbuch, wo auch die Ausgabe der Startnummern erfolgt. Anmeldungen für den Lauf nimmt ab sofort Franz Riepl, Telefon (0 84 61) 76 26, oder Andrea

Kraus, Telefon (0 84 61) 15 13, bis zum 30. Dezember entgegen. Für den Hauptlauf ist eine Startgebühr von zwei Euro zu entrichten. Nachmeldungen sind am 31. Dezember bis eine Stunde vor Startbeginn gegen eine Gebühr von zwei Euro möglich. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Zusätzlich gibt es für die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse einen Pokal oder eine Medaille. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Hauptlauf im neuen Feuerwehrhaus am Sportplatz in Aschbuch statt.

# Ziel



Die Teilnehmer beim Hauptlauf über 5500 Meter vor dem Start.

Foto: Iri

## Positives Fazit trotz eisiger Temperaturen

**Aschbuch (Iri)** Mehr als 40 Läufer aller Altersgruppen fanden sich beim schon fast traditionellen Silvesterlauf des SV Aschbuch in dem Beilngrieser Ortsteil ein. Stefan Schöls, Vorsitzender des Sportvereins, konnte trotz der eisigen Temperaturen ein positives Fazit der vierten Auflage der Veranstaltung ziehen: „Angesichts der Umstände bin ich sowohl mit der Teilnehmerzahl als auch mit dem Ablauf sehr zufrieden. Es besteht die Hoffnung, dass die Teilnehmerzahl kontinuierlich anwächst.“

**Ergebnisse: Männer, Hauptklasse (5500 m):** 1. Martin Schultes (SpVgg Wolfsbuch/Zell) 22:45,34, 2. Christoph Schöls (SV Aschbuch) 23:25,49, 3. Jürgen Halbig (Medal Meihern) 26:00,81, 4. Quirin Kraus (SV Aschbuch) 30:47,52, 5. Tobias Jetten (TV Riedenburg) 31:06,10.

**M30 (5500 m):** 1. Hans Gsödl 20:37,60, 2. Stefan Hennemann 22:11,30 (beide TV Riedenburg), 3. Michael Götzenberger (SpVgg Wolfsbuch/Zell) 22:51,62, 4. Norbert Wittl (FC Beilngries) 22:58,72, 5. Hans Gerneth (FC Paulushofen) 24:58,59, 6. Albert Schneider 26:32,50, 7. Bernhard Götz 26:40:64 (beide SV Aschbuch), 8. Gido Clarner (ohne Verein) 27:36,74.

**M40 (5500 m):** 1. Gerhard Kraus (SV Aschbuch) 22:16,00, 2. Karl-Heinz Sal-

zinger 22:34,53, 3. Martin Ferstl 23:15,44 (beide TV Riedenburg), 4. Josef Gürtner (SV Oberemmdorf) 25:02,97, 5. Franz Riepl (SV Aschbuch) 26:17,81, 6. Reinhold Halbritter (TSV Dietfurt) 27:39,24.

**M50 (5500 m):** 1. Anton Frauenknecht (FSV Kottlingwörth) 26:23,75, 2. Helmut Kraus (SV Aschbuch) 30:46,18.

**Männliche Jugend (5500 m):** 1. Stephan Hundsdorfer 22:13,21, 2. Michael Petz 22:13,93, 3. Florian Schweiger 23:53,51, 4. Florian Mederer 23:57:12, 5. Florian Wittmann 26:12,00, 6. Christian Gürtner 26:16,02 (alle SpVgg Wolfsbuch/Zell), 7. Andreas Kraus (SV Oberemmdorf) 27:57,54.

**Schüler A (2000 m):** 1. Andreas Braun (SV Oberemmdorf) 8:22,39, 2. Michael Riepl (SV Aschbuch) 8:24,93.

**Schüler B (2000 m):** 1. Dominik Vonficht (SV Aschbuch) 9:30,49.

**Schüler C (2000 m):** 1. Christoph Braun (SV Aschbuch) 9:42,21, Patrick Muschaweck (FSV Kottlingwörth) 10:20,86, 3. Thomas Herler (FC Beilngries) 11:05,92.

**Schüler D (1000 m):** 1. Georg Gürtner (SV Oberemmdorf) 4:16,40, 2. Sebastian Götz (SV Aschbuch) 4:24,28, 3. Markus Herler (FC Beilngries) 5:55,14.

**Frauen, W30 (5500 m):** 1. Brigitte Kiefner-Gsödl (TV Riedenburg) 27:04,30, 2. Rosmarie Braun (SV Aschbuch) 27:10,76, 3. Brigitte Clarner (ohne Verein) 32:57,64.

**W40 (5500 m):** 1. Gabi Rabl (SV Aschbuch) 30:22,61.

**Weibliche Jugend (5500 m):** 1. Tanja Salzinger (TV Riedenburg) 28:55,58.

**Schülerinnen B (2000 m):** 1. Ramona Braun (SV Aschbuch) 9:45,37.

**Schülerinnen D (1000 m):** 1. Anna Riepl (SV Aschbuch) 5:15,79.

**Bambini (500 m):** 1. Anna-Lena Schneider 3:02,70.



Der Gesamtsieger Hans Gsödl beim Zieleinlauf.

Foto: Iri



Die Sieger des Aschbacher Silvesterlaufs mit dem Vorsitzenden des SV Aschbuch, Stefan Schöls (links), sowie BLSV-Kreisvorsitzendem Werner Marras und Ortssprecher Georg Treffer (rechts).

Foto: Iri

## Sportverein erhofft sich weiteren Aufschwung

**Aschbuch (Iri)** Der vierte Silvesterlauf des SV Aschbuch (*wir berichteten im Lokalsport*) setzte den erfreulichen Schlusspunkt hinter ein durchaus erfolgreiches Jahr für den jungen Verein. Im Frühjahr vergangenen Jahres konnte mit dem Bau der Sporthalle begonnen werden, der heuer im Frühjahr schon beendet sein soll.

„Mehr als 10 000 Stunden an Eigenleistung der Vereinsmitglieder werden dann wohl erbracht worden sein“, betont der Vorsitzende des aktiven Sportvereins, Stefan Schöls. Noch müssen jedoch der Boden sowie die Prallwand verlegt werden, außerdem fehlen noch die Sanitäranlagen sowie die Heizung.

Obwohl der Sportverein seit seiner Gründung im Jahr 2000 einen Mitgliederzuwachs von an-

fangs 43 auf mittlerweile 165 Sportler vorweisen kann, erhofft sich Schöls mit der Fertigstellung der Sporthalle einen weiteren Aufschwung. Forciert werden sollen dabei vor allem Ballsportarten sowie Turnen. Noch bedauert der Vorsitzende, dass man wegen der andauernden Bauarbeiten „noch nicht so arbeiten kann, wie man möchte, und einiges improvisieren muss“. Nichtsdestotrotz fanden sich mit 45 Läuferinnen und Läufern sowie fünf Walkerinnen etwas mehr Teilnehmer ein als in den vergangenen Jahren. Sie trotzten dem extrem windigen und kalten Wetter und zogen den Lauf in Aschbuch Konkurrenzveranstaltungen in Seubersdorf und Neuburg vor. Bei einer Siegerehrung im Anschluss an die Läufe bedankte sich Schöls vor-

allem bei allen freiwilligen Helfern, die sowohl im Vorfeld der Veranstaltung als auch beim Bau der Sporthalle ihren Betrag geleistet hatten: „Diese Arbeit kann man nicht mit Geld aufwiegen. Von solchen Leuten lebt der Verein.“ Sein Dank galt weiterhin der Feuerwehr für die Absperrungen sowie der Stadt Beilngries für die Pokalspende als auch für die stets gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Franz Xaver Uhl lobte den Verein für sein Engagement und sicherte die Unterstützung der Stadt zu. Zusammen mit BLSV-Kreisvorsitzendem Werner Marras, Ortssprecher Georg Treffer sowie Stefan Schöls zeichnete das Stadtoberhaupt die erfolgreichen Teilnehmer mit Urkunden, Medaillen und Pokalen aus.